

Diplomprüfungen im Lehramtsstudium an der LFU Innsbruck

Mit diesem Papier wollen wir Sie über die Diplomprüfungen im Lehramtsstudium informieren.

Beachten Sie bitte, dass die Diplomprüfungen je nach Ihrem ersten Unterrichtsfach unterschiedlich sind, weil die entsprechenden Studienpläne voneinander abweichende Bestimmungen zur Prüfungsordnung enthalten.

Detaillierte Auskünfte erteilen Ihnen die für Sie zuständigen Prüfungsreferate (Standorte und Telefon je nach Unterrichtsfach) unter pruefungsreferat@uibk.ac.at

Allgemeine Bestimmungen

Die für alle Diplomprüfungen im Lehramtsstudium unabhängig von der Wahl Ihrer Unterrichtsfächer maßgeblichen Bestimmungen finden sich im Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen § 13 ff.

<http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt/2005-2006/16/mitteil.pdf>

Bitte informieren Sie sich darüber, bevor Sie sich im zuständigen Prüfungsreferat zu den Diplomprüfungen anmelden.

Spezielle Bestimmungen

Für die einzelnen Unterrichtsfächer gibt es in den Studienplänen darüber hinausgehende und ergänzende Bestimmungen. Beachten Sie bitte diese Bestimmungen, bevor Sie sich im zuständigen Prüfungsreferat zu den Diplomprüfungen anmelden.

Katholische Religion

Studienplan für das Lehramtsstudium im Unterrichtsfach Katholische Religion § 8, 11, 13

<http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt/2004-2005/27/mitteil.pdf>

Naturwissenschaftliche Unterrichtsfächer

Studienplan für das Lehramtsstudium in den naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern § 3 Abs. 4, 6 und 8

<http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt/2000/67/mitteil.pdf>

Geistes- und Kulturwissenschaftliche Unterrichtsfächer

Studienplan für das Lehramtsstudium in den geistes- und kulturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern § 16 Abs. 3 und 5

<http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt/2000/69/mitteil.pdf>)

Richtlinien für die Prüfungsfächer Pädagogische und schulpraktische Ausbildung im zweiten Teil der zweiten Diplomprüfung

Innerhalb der generellen Bestimmungen (vgl. oben) muss die individuelle Ausgestaltung der Prüfung erhalten bleiben.

Das ILS-Gesamtportfolio stellt die Grundlage der Diplomprüfung dar. Es ist Ausgangspunkt der Festlegung der Themenbereiche zwischen Studierenden und Prüfer/inne/n.

Die Prüfer/innen legen mit den Studierenden zwei bis drei Themenbereiche fest.

Bei der Diplomprüfung werden die Diskursfähigkeit und die Reflexionskompetenz der Studierenden überprüft.

Die maximale Prüfungszeit von 30 Minuten wird in der Regel ausgeschöpft, wobei es möglich ist bei drei Prüfungen auch gesamt nur eine Stunde zu prüfen (also 20 Minuten pro Prüfungsteil).